



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2015/2016

Landesliga Weser-Ems

TuS Bersenbrück

-

TV Bunde

Sonntag, 18. Oktober 2015
15.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück III –
SV Hollenstede
Sonntag, 18. Oktober 2015
12.45 Uhr Hasestadion



Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-bersenbrueck.de

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

herzlich Willkommen zur heutigen Landesligapartie gg. den Mitaufsteiger aus Bunde. Die Gemeinde aus dem Landkreis Leer ist letztes Jahr nur als Tabellen-dritter aus der Bezirksliga aufgestiegen, da die beiden Erstplatzierten Mannschaf-ten aus Ihrhove und Borssum ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen wollten. Mit sieben Punkten aus neun Spielen kommen die Ostfriesen als Tabellenletzter ins Hasestadion. Neben sechs Pleiten gab es knappe Siege gg. Bad Rothenfelde und Brake sowie ein Achtungserfolg beim 2:2 bei BW Lohne. Ein Spieler sticht beim heutigen Gegner heraus, der erst 20 Jährige Torjäger Eike-Tjark Schmidt traf vor zwei Jahren in der Landesliga beim Abstiegsjahr 16 Mal, im letzten Auf-stiegsjahr waren es gar 45 Treffer und somit ist klar, welche Kreise heute primär eingeeignet werden müssen.

In der letzten Woche gab es für die Bunder vor stattlicher Kulisse eine 1:3 Der-by-niederlage gegen Kickers Emden. Kämpferisch wird uns heute zu 100% alles abverlangt werden. In dieser Liga ist es nicht möglich, eine Mannschaft nur im „vorbeigehen“ zu schlagen. Sachlich betrachtet wäre es sowieso vermessen zu sagen, dass wir als Aufsteiger heute das Spiel klar für uns entscheiden, dennoch



*Emil Jula traf im Spiel TuS Bersenbrueck gegen SV Brake doppelt ins gegnerische Tor.
Foto R. Rehkamp*

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



Christoph Bollmann konnte trotz guter Paraden die drei Gegentreffer im Spiel TuS Bersenbrück gegen SV Brake nicht verhindern. Foto R. Rehkamp

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan und Zubehör für die Gastronomie, für Heime, Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen
www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

ist man auf der anderen Seite auch aufgrund der Tabellensituation der Favorit. Heute geht es vor allem darum, dem Gegner sein Spiel aufzudrücken und nicht umgekehrt. Allerdings sollte man um eine kontrollierte Offensive bemüht sein, ohne dem Gegner die nötigen Räume zu öffnen und den nötigen Platz für Konter zu bieten. Was dann passiert haben uns die ersten fünf Minuten gegen Brake gezeigt.

Ziel ist es heute, solide seinen Stiefel von der ersten bis zur letzten Minute runter zu spielen und jeden Zweikampf anzunehmen. Es gibt Tage wo es spielerisch nicht rund läuft und dann ist somit umso wichtiger jeden Zweikampf 100% zu führen. Und wer im Spiel die meisten Zweikämpfe gewinnt, gewinnt schließlich auch am Ende das Spiel.

Zu guter Letzt möchte ich noch ein paar lobende Worte loswerden. Wir von der Mannschaft möchten uns bei Jogi Schwegmann und Frau recht herzlich für die Organisation der Verpflegung nach dem Spiel in Friesoythe, als auch beim letzten Spiel gegen Brake bedanken. Das ist wahrlich nicht einfach und kostet enorm viel Aufwand und auch Zeit. Von hier aus nochmal ein riesiges Dankeschön von der ganzen Mannschaft, wir wissen dieses hoch einzuschätzen.

Auf ein erfolgreiches Spiel, bleibt wie immer sportlich.

Julian Schimpf

10.10.2015

Auswertung der Hin- und Rückserie (Pflichtspiele)

gesamt	Einsätze	eingew.	ausgew.	Min.	Tore		alle		verschossen	gelb	gelb-rot	rot
					29	6	Min.	Elfmeter				
1 Christoph Bollmann	8	0	0	720	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Daniel Heimann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Christopher v.d.Haar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Dato Romanovi	9	0	0	810	3	270	0	0	0	2	0	0
5 Marc Flottesch	9	0	0	810	1	810	0	0	0	1	0	0
6 Daniel Knuth	1	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Nico Schwegmann	8	0	7	656	1	656	0	0	0	2	0	0
8 Andrej Homer	6	5	1	170	1	170	0	0	0	1	0	0
9 Frank Placke	9	0	1	791	1	791	0	0	0	2	0	0
10 Max Tolischus	9	0	2	794	7	113	0	0	0	3	0	0
11 Adrian Ellermann	9	4	5	375	3	125	1	0	1	0	0	0
12 Alexander Schwarz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Erntouvan Retzep	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Joscha Behrens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Burhan Akbulut	9	1	4	686	2	343	0	0	0	0	0	0
16 Julian Schimpf	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Hendrik Herbrich	2	2	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0
18 David Leinweber	9	3	1	514	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Marc Filip	7	0	0	630	2	315	1	1	0	1	0	0
20 Gerrit Menkhaus	8	1	0	668	2	334	0	0	0	0	1	0
21 Igor Balov	7	2	3	379	0	0	0	0	0	2	0	0
22 Arne Torline	1	0	0	90	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Philipp Segelmann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Emil Jula	9	5	1	484	5	96,8	3	3	0	0	0	0
28 Henning Grieneisen	4	1	1	296	1	296	1	1	0	3	0	0
26 Eigentore	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächtertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzel- oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

Landesliga Weser-Ems – Tabelle 2015/2016

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. SV Vorwärts Nordhorn	10	22 : 13	9	20
2. TSV Oldenburg	10	20 : 14	6	19
3. TuS Bersenbrück	9	29 : 17	12	18
4. SC Melle 03	9	17 : 10	7	16
5. BSV Kickers Emden	9	22 : 18	4	15
6. SC Türkgücü Osnabr.	10	24 : 22	2	15
7. SV Holthsn./Biene	9	17 : 17	0	13
8. TuS Blau-Weiß Lohne	9	25 : 22	3	12
9. SV Bad Rothenfelde	9	14 : 15	-1	12
10. TV Dinklage 04	10	19 : 17	2	11
11. VfL Wildeshausen	8	13 : 16	-3	11
12. VfL Oythe 1947	10	14 : 20	-6	11
13. VfL Germania Leer	9	14 : 15	-1	10
14. SV Hansa Friesoythe	9	11 : 14	-3	9
15. SV Wilhelmshaven	9	11 : 23	-12	9
16. SV Brake	8	15 : 22	-7	7
17. TV Bunde	9	10 : 22	-12	7

Landesliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Landesliga Weser-Ems auf **Seite 277** im NDR-Vidotext.

Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte
 Malerfachbetrieb



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm:
 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platzt. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@maler-schulte.de
 www.maler-schulte.de



ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (16.-18. Oktober 2015)

Freitag, 16.10.2015

TSV Oldenburg	–	VfL Germania Leer	19.00 Uhr
TuS Blau-Weiß Lohne	–	SV Bad Rothenfelde	20.00 Uhr

Samstag, 17.10.2015

BSV Kickers Emden	–	SC Melle 03	15.00 Uhr
-------------------	---	-------------	-----------

Sonntag, 18.10.2015

VfL Wildeshausen	–	SV Wilhelmshaven	15.00 Uhr
SC Türkgücü Osnabrück	–	TV Dinklage 04	15.00 Uhr
SV Vorwärts Nordhorn	–	SV Hansa Friesoythe	15.00 Uhr
SV Holthausen/Biene	–	SV Brake	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	–	TV Bunde	15.00 Uhr

Der nächste Spieltag (23.-25. Oktober 2015)

Freitag, 23.10.2015

SC Melle 03	–	Tus Bersenbrück	19.30 Uhr
TV Dinklage 04	–	TSV Oldenburg	20.00 Uhr
TuS Blau-Weiß Lohne	–	VfL Germania Leer	20.00 Uhr

Samstag, 24.10.2015

TV Bunde	–	VfL Oythe 1947	16.00 Uhr
----------	---	----------------	-----------

Sonntag, 25.10.2015

SV Hansa Friesoythe	–	SC Türkgücü Osnabr.	14.00 Uhr
SV Bad Rothenfelde	–	VfL Wildeshausen	14.00 Uhr
SV Wilhelmshaven	–	BSV Kickers Emden	14.00 Uhr
SV Brake	–	SV Vorwärts Nordhorn	14.00 Uhr

Der letzte Spieltag (9.-11. Oktober 2015)

TV Bunde	–	BSV Kickers Emden	1 : 3
SC Melle 03	–	VfL Wildeshausen	3 : 1
TSV Oldenburg	–	TuS Blau-Weiß Lohne	4 : 2
SV Hansa Friesoythe	–	SV Holthausen/Biene	1 : 2
TV Dinklage 04	–	SV Vorwärts Nordhorn	1 : 0
VfL Germania Leer	–	SC Türkgücü Osnabr.	1 : 1
SV Wilhelmshaven	–	SV Bad Rothenfelde	0 : 0
SV Brake	–	VfL Oythe 1947	2 : 2

2. HERRENMANNSCHAFT

Niederlagen beim Spitzenreiter und im Pokal

Zum Spitzenspiel reisten wir am Sonntag, den 04.10. zum ungeschlagenen Spitzenreiter SV DJK Schlichthorst. Wir bestimmten das erste Drittel des Spiels und kamen auch gefährlich vor des Gegners Tor, unter anderem setzte Daniel Knuth den Ball an den Querbalken. Doch mit den ersten beiden Offensivaktionen gelang den Hausherren wie aus dem Nichts per Doppelschlag die 2:0-Pausenführung, an der wir eine Zeit lang zu knabbern hatten. Nach einer Stunde verkürzte Daniel Knuth per sehenswertem Seitfallzieher auf 2:1 und wir drängten nun auf den Ausgleich. Doch mitten in diese Drangphase setzen die Schlichthorster einen Angriff zum vorentscheidenden 3:1. Wir konnten nur noch durch einen zugegebenermaßen schmeichelhaften Foulelfmeter, den Eddy Retzep verwandelte, auf 3:2 verkürzen. Eine unnötige, weil nicht verdiente Niederlage, da man auf keinen Fall die schlechtere Mannschaft war.

Am darauffolgenden Mittwoch, den 07.10. war mal wieder Kreispokal angesagt. Auf Kunstrasen empfingen wir im Achtelfinale unter Flutlicht den Tabellenführer der 1. KK Nord B, den SV Hunteburg, der von zahlreichen Fans, die eigens mit einem Bus angereist waren und für ein ansehnliches Bild auf der Tribüne



Spannende Zweikämpfe gab es im Spiel TuS II gegen St Hunteburg. Foto R. Rehkamp

2. HERRENMANNSCHAFT

sorgten, unterstützt wurde. Gewisse Parallelen zu dem Spiel in Schlichthorst waren nicht von der Hand zu weisen: auch hier begannen wir gut und hätten auch durchaus in Führung gehen können, doch die Gäste nutzten zwei Unachtsamkeiten auf unserer Seite und gingen per Doppelschlag mit 2:0 in Führung. Dies war gleichzeitig auch der Pausenstand. Das Spiel schien in der Folge etwas eingeschlafen zu sein und Hunteburg sah schon wie der sichere Sieger aus, als „Torjäger“ Daniel Knuth auf 2:1 verkürzte. Nur eine Minute später erzielte Jasper Rupietta den umjubelten Ausgleichstreffer. Nun wurde es ziemlich hitzig auf den Platz und wir versuchten, das Spiel in der regulären Spielzeit für uns zu entscheiden. Dies gelang uns nicht und somit musste, wie eine Runde vorher gegen Venne, das Elfmeterschießen für die Entscheidung sorgen. Auf unserer Seite verwandelten Jasper Rupietta, Hendrik Herbrich



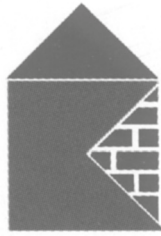
Simon Kütke bekommt letzte Anweisungen vor seinem Einsatz von Al Anouzi im Pokalspiel TuS II gegen SV Hunteburg. Foto R.Rehkamp



Gefühlt war halb Hunteburg beim Pokalspiel TuS II gegen den SV Hunteburg im Hemke-Stadion.

Foto R. Rehkamp

Baunternehmen



Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau
konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

Telscher & Kollegen Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück
Telefon: 054 39 / 94900 - Telefax: 054 39 / 2019
e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info

2. HERRENMANNSCHAFT

und Benjamin Ludden – nur Eddy Retzep setzte seinen Elfmeter an den Pfosten. Da die Schützen der Gäste alle Elfmeter sicher verwandelten, war somit leider für uns im Achtelfinale Endstation.

Vier Tage später, am vergangenen Sonntag, den 11.10; stand für uns zum siebten Mal im neunten Punktspiel ein Auswärtsspiel an: wir waren zu Gast bei der Zweitvertretung der Spvg. Fürstenau. Auch in diesem Spiel waren wir auf holprigem Geläuf von Anfang an die bessere Mannschaft und gingen bereits nach vier Minuten per Foulelfmeter, den Jasper Rupietta verwandelte, in Führung. Nach 20 Minuten bekamen wir erneut einen Strafstoß zugesprochen, den diesmal Eddy Retzep versenkte. Wir hätten zur Pause eigentlich höher als 2:0 führen müssen, sodass das „eigentlich“ vorentscheidende 3:0, das schön rausgespielt und durch Eddy Retzep vollendet wurde, bis zur 61. Minute auf sich warten ließ. „Eigentlich“ da wir es immer wieder aus unerklärlichen Gründen schaffen, den Gegner, der in diesem Spiel überhaupt nichts zu melden hatte, durch unsere Unachtsamkeiten unnötigerweise wieder ins Spiel zu bringen. So verkürzten die Hausherren in Minute 66 und 75 auf 3:2, die kurz darauf auch noch hätten ausgleichen können, doch Christoph Gorselitz parierte sehenswert. Matthias Klöpfer machte dann kurz vor dem Abpfiff endgültig mit dem 4:2 – gleichzeitig auch der Endstand- den Deckel drauf. Ein hochverdienter Sieg, doch die zwei Gegentore waren absolut unnötig und vermeidbar.

Am heutigen Freitag, den 16.10. sind um 19.30 Uhr auf Kunstrasen die Sportfreunde aus Vechtel zu Gast. Der Tabellenzehnte war eigentlich bereits in der ersten Runde des Kreispokals unser Gast, doch 2-3 Stunden vor dem Anpfiff sagten die Gäste aufgrund von Spielermangel das Spiel ab, sodass das Spiel mit 5:0 für uns gewertet wurde. Wenn wir die Qualität, die in unserer Mannschaft steckt, auf den Platz bekommen, sollten die drei Punkte auf jeden Fall in der Hasestadt bleiben. Wir würden uns wie immer über zahlreiche Bersenbrücker Unterstützung freuen!

Sportliche Grüße
Matthias Peters

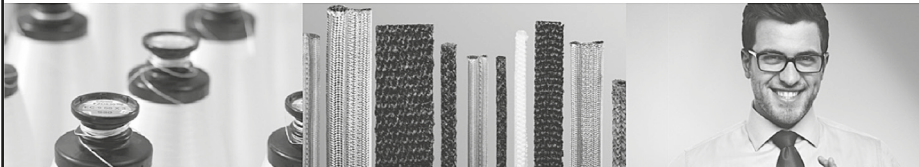


Zweifacher Torschütze beim Auswärtssieg von TuS Bersenbrück in Fürstenau war Ermtouan Retzep.

Foto Rolf Kamper

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

D 1-JUGEND

Neue Trainingsanzüge für die D 1-Jugend

Bersenbrück(r.r.) Neue Trainingsanzüge erhielt jetzt die D 1-Jugend des TuS Bersenbrück vom Hotel und Restaurant Hilker. Die Mannschaft bedankte sich mit einem Mannschaftsfoto und einer Flasche (asioTUS) Wein vor der Abfahrt am vergangenen Samstag bei Thomas Hilker.

Die Mannschaft des Jahrganges 2003/2004, die in dieser Saison in der 1. Kreisklasse spielt, erhofft sich durch diese Spende eine Motivationshilfe für die kommenden Spiele.



SCRIBA
BRILLENMODE
KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Der heutige Spielball



TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Arne Torliene
- (4) Dato Romanovi
- (5) Mark Flottemesch
- (16) Hendrik Herbrich
- (9) Frank Placke
- (19) Marc Filip
- (17) Julian Schimpf
- (3) Christoph von der Haar
- (2) Daniel Heimann
- (21) Igor Balov
- (12) Alexander Schwarz
- (20) Gerrit Menkhau
- (7) Nico Schwegmann
- (15) Burhan Akbulut
- (18) David Leinweber
- (14) Joscha Behrens
- () Henning Grieneisen
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (13) Erntouan Retzep
- (23) Philipp Seggelmann
- (27) Emil Jula
- (11) Adrian Ellermann
- (10) Max Tolischus

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

Max-Planck-Str. 21
Bersenbrück
Tel.: 05439/2107

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372



TV Bunde

Marcel Kayser (20)
Christopher Klock (1)
Vladislav Bertram (14)
Derk Bleeker (15)
Christoph Buse (21)
Dirk Geuken ()
Renke Haken (18)
Derk Immenga (5)
Johann Lübbers (2)
Oliver Pruin (3)
Jannes Riethmann (6)
Eike Brandt (7)
Thomas Girod (19)
Daniel Hoppen (12)
Tim-Philipp Huxsohl (10)
Andreas Lindemann ()
Tim Schouwer (4)
Alexander Vogel (17)
Markus Winkler (8)
Eike-Tjark Schmidt (13)
Keno Schmidt (9)
Volker Wirtjes (11)

Trainer: Dieter Willems



*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

3. HERRENMANNSCHAFT

Dritte Herren mit Heimsieg

Am 4. Oktober stand der 7. Spieltag in der dritten Kreisklasse Nord A an. Die dritte des TuS musste sich gegen die Mannschaft von SV Eintracht Neuenkirchen IV behaupten und wollte nach nur einem Punkt in den letzten vier Spielen, im eigenen Stadion die Trendwende schaffen.

Bersenbrück begann gut und konnte in den ersten Minuten des Spiels einige Chancen aufweisen, jedoch kein Tor erzielen. Nach zehn Minuten allerdings gelang es dann, Christoph Zielinski, der diese Saison noch keine Minute aufgrund einer hartnäckigen Verletzung auf dem Platz stand, eine maßgeschneiderte Hereingabe von Roman Lampe in den Strafraum zu verwerten und traf zur verdienten Führung. In der Folge spielte der TuS weiter gut nach vorne und die gelegentlichen Angriffe der Gäste konnte die Abwehr, bestehend aus Hendrik Von der Wellen und Simon Middeke, ohne Probleme abwehren. Die nächsten Chancen für den TuS hatten dann Olomani und Kruse, allerdings wurde Olomani nach einer Abseitsposition zurück gepfiffen, als er alleine auf das Tor zulief und Kruse erwischte den Ball, aus aussichtsreicher Position im 16er, nicht. Doch auch Neuenkirchen hätte kurz vor der Halbzeit ein Tor schießen können. Nach großem Gewusel im Bersenbrücker Strafraum konnte der Ball allerdings noch geklärt werden. Fast im Gegenzug konnte der Gastgeber die Führung erhöhen. Lampe und Kruse kombinierten sich gekonnt durch das Mittelfeld und Lampe verwertete diese Kombination mit einem sehenswerten Abschluss.

Nach der Halbzeit änderte sich das Geschehen auf dem Platz. Neuenkirchen wollte sich noch nicht geschlagen geben und hatte kurz nach der Halbzeit die erste Chance des zweiten Abschnitts. Auch in der Folge blieb die Eintracht die



Spielertrainer Roman Lampe traf doppelt im Spiel TuS Bersenbrück III gegen Neuenkirchen IV.

Foto R. Rehkamp

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5
49593 BERSENBRÜCK
Telefon 0 54 39 / 31 12
Telefax 0 54 39 / 12 56

Heimtextilien



BERSENBRÜCKER

DER TOUR

Ihr Reiseprofi vor Ort

Reisebüro

*Viel Spaß
im Hasestadion*

Sandra Kopka

Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11

3. HERRENMANNSCHAFT

spielbestimmende Mannschaft und zeigte sich besser als in Halbzeit eins. Nach einigen Chancen, die durch Kessen entschärft werden konnten, gab es in der 58. Minute dann einen zweifelhaften Elfmeter, der Neuenkirchen den Anschluss ermöglichte. Mit einem Pfund, direkt in die Mitte, stand es plötzlich nur noch 2:1. In der Folge kamen die Gäste zu mehr oder minder gefährlichen Chancen, die durch die Abwehr oder durch Kessen vereitelt werden konnten. Bersenbrück hatte seinen Spielwitz in der Kabine vergessen und sah sich nicht mehr in der Lage die Abwehr der Eintracht in Bedrängnis zu bringen. Dies änderte sich in die 64. Minute. Dort gelang es abermals Lampe durch eine starke Einzelleistung den zwei Tore Abstand wieder herzustellen. Doch auch durch das Tor, konnten die Bersenbrücker nicht wieder zu alter Stärke zurückfinden und Neuenkirchen kam weiter zu Chancen. Nach mehreren Chancen, die die Gäste aber nicht mehr nutzen konnten, piff der Schiedsrichter das Spiel ab und Bersenbrück konnte einen, durch die erste Halbzeit verdienten Sieg feiern.

Bersenbrück konnte an ihre gute Leistung gegen Gehrde aus dem letzten Spiel anknüpfen und endlich wieder einen Sieg feiern. In den nächsten Wochen muss die Leistung aus der ersten Halbzeit jedoch auf 90 Minuten ausgedehnt werden, um weitere Punkte zu sammeln.

In diesem Sinne: Sportlich bleiben

Matthias Heidemann



Die 3 Edelfans der Dritten im Spiel TuS III gegen Neuenkirchen IV. Foto R. Rehkamp

VOLLEYBALL

Starker Saisonauftakt für die 1. Herren

Bersenbrück. Mit zwei Heimsiegen sind die TuS-Volleyballherren optimal in die neue Oberligasaison gestartet. Trotz des Fehlens von zwei Leistungsträgern hatten die Hasestädter gegen den Aufsteiger TuS Bloherfelde/Oldenburg keine Probleme und siegten klar mit 25:17, 25:16 und 25:16.

Auch im zweiten Spiel des Tages gegen den Lokalrivalen VfR Voxtrup konnten drei Zähler eingefahren werden. Beim 25:22, 25:20, 20:25 und 27:25 wurde dem ersten Tabellenführer der Oberliga schon einiges mehr abverlangt.

Die nächsten Heimspiele haben die 1. Herren erst wieder am 5. Dezember gegen VSG Hannover und TuS Aschen-Strang, die dann sicherlich wieder von zahlreichen Fans angefeuert werden.



VOLLEYBALL



VOLLEYBALL



Weibliche U13 qualifiziert sich für die Bezirksmeisterschaften



Jennifer Walters im Angriff gegen den SC Halen

Erst zum dritten Mal in der langen Vereinsgeschichte konnte sich eine weibliche Volleyballmannschaft für die 1. Runde der Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Bei den Kreismeisterschaften in Bad Laer wurde der TuS starker Dritter und sicherte sich eins der drei begehrten Tickets. Auch das Abschneiden der 2. Mannschaft bei den Kreismeisterschaften war mit dem fünften Rang beachtlich.

Die nächste Runde findet am 22. November in Bersenbrück statt. Ab 10.00 Uhr ermitteln neun Mannschaften drei Teilnehmer für die Bezirksendrunde am 10. Januar 2016.



(h.v.l.) Udo Mohs, Torsten Schröder;
(m.v.l.) Franziska Richter, Jennifer Walters, Sara Krasniqi, Johanna Kuschel;
(v.v.l.) Linda Berentelg, Henrike Schröder, Merle Lübbert zur Lage, Sandra Feldkamp

Geringe Hemmschwellen – auch im Sport Schikanierende Verhaltensweisen beschränken sich nicht nur aufs Internet

Eine Online-Studie von Vodafone und dem Meinungsforschungsinstitut YouGov hat weltweit Teenager befragt und festgestellt: Fast jeder fünfte Jugendliche hat bereits unter Hassattacken im Netz gelitten. Knapp über 40 Prozent hatten ein Opfer im engen Familien- und Freundeskreis. In Deutschland gab das jeder Dritte an. Das Internet gibt Tätern eine offene Plattform, Opfer zu demütigen – und das rund um die Uhr. Wer betroffen ist, weiß oft nicht weiter. Viele Jungen und Mädchen schotten sich von nicht selten von ihrer Umgebung ab und schwänzen die Schule. Verzweiflungstaten wie Selbstmord sind bekannt. „Je älter Jugendliche werden, desto intensiver und härter können Attacken sein“, sagt Kristin Langer von der Initiative „Schau hin! Was dein Kind mit Medien macht“. Mitschuld können auch Eltern tragen. Auch Gruppenzwang kann ein Tätermotiv sein. Im akuten Fall sind schnelle Reaktionen der Eltern besonders wichtig.

Kommunikationsweisen, die hassgefärbt und hemmungslos sind, breiten sich in unterschiedlichen Intensitäten auch im Bereich des Sports aus. Gewalttätigkeiten am Rande des Spitzenfußballs füllen leider schon seit langem die Medien. Im Bersenbrücker Kreisblatt vom 22.9.15 wurde von einem unglaublichen Vorfall im Raum Osnabrück berichtet, bei dem ein Fußballer einen Zuschauer mit einem Faustschlag bewusstlos schlug. In der hitzigen Atmosphäre, die sich schon vorher durch Sticheleien und Provokationen der Spieler und Zuschauer aufgeladen hatte, schlug ein weiterer Spieler auf das Ohr eines Gegners. Beide Täter rannten vom Spielfeld und entfernten sich mit einem Auto...

Ein verwerflicher Einzelfall im regionalen Provinzfußballgeschehen? Ich hoffe es. Respektvolle Umgangsformen haben offensichtlich im täglichen Miteinander an Wertschätzung verloren. Eine sehr bedenkliche und bedauerliche Entwicklung, der besonders Elternhäuser, aber auch Schulen und Vereine entgegen wirken müssen. Schau hin! Ein auch zum Ziel führendes Beispiel aus der Saison 1948/49 las ich unlängst in einem Buch, das der Niedersächsische Fußballverband anlässlich seines 50-jährigen Bestehens herausgegeben hatte. Hier die Wiedergabe: Keine Gnade kennt Dr. Erwin Kümper, der Vorsitzende des VfL Osnabrück. Bei einem Oberligaspiel seines VfL gegen den Eimsbütteler TV hat er – im Gegensatz zum Schiedsrichter – gesehen, wie der Osnabrücker Otto Coors sich mit einem Faustschlag für das Foul eines Gegners „bedankte“. Der Vereinsführer, der auch NFV- Spielausschussobmann ist, sieht nicht darüber hinweg. Er bringt ein Sportgerichtsverfahren gegen den eigenen Spieler in Gang. Otto Coors wird daraufhin für zwei Monate gesperrt. Eine Handlung vor fast 70 Jahren, die meines Erachtens auch heute noch mustergültig sein sollte.

Hermann Thöle

GESCHÄFTSSTELLE

TuS Geschäftsstelle jetzt im Vereinsheim

Öffnungszeiten bleiben unverändert –
Tanja Kröger neue Ansprechpartnerin

Bersenbrück(rr) Die Geschäftsstelle des TuS Bersenbrück ist ab sofort im fertig gestellten Vereinsheim am Hastruper Weg 1 untergebracht. Sie ist telefonisch unter 05439/414 oder per e-mail unter tusbsb@t-online.de zu erreichen. Für



In der ehemaligen TuS Geschäftsstelle stand Heinz Bördner 16 Jahre lang dreimal in der Woche als Ansprechpartner zur Verfügung. Foto R. Rehkamp



ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS

*Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78*

GESCHÄFTSSTELLE

persönliche Beratungsgespräche und Ansprechpartnerin in TuS-Angelegenheiten steht neuerdings Tanja Kröger zur Verfügung, die Nachfolgerin von Heinz Bördner wurde. Die Geschäftsstelle ist nach wie vor geöffnet montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr sowie freitags von 15 bis 17 Uhr.

Vorsitzender Paul Fleddermann dankte Heinz Bördner bei der Neueröffnung der Geschäftsstelle für sein jahrelanges Engagement in der Geschäftsstelle. Mehr als 16 Jahre hatte er seinen Dienst in der Geschäftsstelle in der Bramscher Straße 28 geleistet. Neben diesen Dienst hat er sich auch jahrelang als Schriftführer im TuS Vorstand eingebracht. Bördner versprach der neuen Mitarbeiterin bei der Einarbeitung mit Rat und Tat behilflich zu sein. Fleddermann betonte dabei, dass das Vereinsheim nicht nur für Fussballer sei, sondern für alle Abteilungen des TuS zur Verfügung stehe.

Die beigefügte Aufnahme entstand vor der Eingangstür zur Geschäftsstelle mit dem TuS Vorsitzenden Paul Fleddermann, Tanja Kröger, Heinz Bördner und Schriftführer Klaus Hugenberg (v.re n. li.).



In der neuen TuS Geschäftsstelle ist Tanja Kröger ab sofort neue Ansprechpartnerin.

Foto R. Rehkamp

NEUER PLATZWART

Raimund Husmann neuer Platzwart

Bersenbrück(rr) Seit dem 6. August hat der TuS Bersenbrück mit Raimund Husmann einen neuen Platzwart. Mähen, abkreiden, sauber halten des Platzes innerhalb der Einzäunung , also praktisch alles was mit dem Platz zu tun hat. Dies gilt nicht nur für den Hauptplatz, sondern auch für die beiden Nebensportplätze. Nicht zu seinem Aufgabenbereich gehört die Reinigung der Umkleidekabinen, wofür es eine eigene Reinigungskraft gibt. Da ihn auch natürlich die fußballerischen Erfolge der TuS-Mannschaften interessieren, setzt er sich ehrenamtlich ein beim Getränke- oder Würstchenverkauf nicht nur während der Heimspiele der 1. Mannschaft.



Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST

STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490

www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

TuS Bersenbrück wird bei verschiedenen Fußballportalen vorgestellt

Bersenbrück(rr) Das Fußball-Portal www.osnaball.de hat mit Beginn der Fussballsaison 2015/2016 die neue Serie „Zu Gast bei ...“ aufgelegt. Bereits beim Gastspiel der Profis des VfL Osnabrück hat die Redaktion ein paar Aufnahmen gemacht. Jeden Montag wird seit Beginn der Saison eine Mannschaft vorgestellt. Am Montag, 5. Oktober,



wurde nun der TuS Bersenbrück auf der Homepage vorgestellt. Unter dem Link <http://www.osnaball.de/allgemein/fussball-zu-gast-beim-tus-bersenbrueck> kann man den Bericht nachlesen bzw. sich die Bilder ansehen.

Auch das Fußballportal www.fupa.net stellt die höher rangig spielenden Mannschaften der Region in bewegten Bildern vor. So wird demnächst ein Portrait über den TuS Bersenbrück auf dem Portal zu sehen sein. Wir werden dann den entsprechenden Hinweis und Link mitteilen.

KURZ NACHGEDACHT...

„Bittere Wahrheit“

An Bildung fehlt ja wohl ein Stück,
wenn man nicht kennt „TuS Bersenbrück“!

Den Bayern hier ist völlig klar,
wer mehrfach Deutscher Meister war.

Mir scheint, dass viele interessiert,
was all „im Fußball“ so passiert.

Doch keiner hier kennt „unsere TuS“,
ich nehme's zur Kenntnis – mit Verdruss!

(Urlaubsgrüße aus Oberbayern)

Zu hoher Alkoholkonsum in jungen Jahren – der Sport als Regulator

Jüngsten Studien (Juni2015) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zufolge ist der Alkoholkonsum bei jungen Menschen noch hoch:

- **mehr als ein Drittel der 18-25-Jährigen (35,4%) trinkt sich einmal monatlich in den Rausch**
- **bei den 12-17-Jährigen sind es 12,9%.**

Diese Zahlen sagen nichts aus über den zwischenzeitlichen , mehr oder weniger regelmäßigen Konsum.

Die Gefahren von unkontrolliertem Alkoholgenuss sollten Erwachsenen weitgehend bekannt sein. Dabei geht es nicht um den einmaligen oder sehr seltenen Rausch, sondern um den sorglosen Umgang im Alltag, der zur Sucht und möglicherweise Zerstörung einer geordneten und Sinn machenden Lebensplanung führt.

Aufwändige Aufklärungsarbeit in den Schulen und andererorts soll gerade bei jungen , oft unerfahrenen und „blauäugigen“ Menschen eine nachhaltige Sensibilität im Umgang mit diesem – und anderen – Suchtmitteln entfalten. Ein striktes Verbot muss nicht unbedingt zum Ziele führen, eine Verharmlosung durch ziemlich regelmäßigen Verzehr , der vielerorts zur „Alltagskultur“ in unseren Breiten zählt, kann jedoch auf bedenkliche Wege führen.

Wegweisend für einen verantwortungsbewußten Umgang sollte vor allem vorbildliches Elternverhalten sein. Doch gehört dieses Bestreben meines Erachtens auch in den Verantwortungsbereich der Sportvereine, die einen nicht unwichtigen Anteil an der Persönlichkeitsbildung junger Menschen mittragen.

Alkoholgenuss und Sport sind keineswegs so eng miteinander verknüpft wie es uns in Medien vorgegaukelt wird. Den richtigen Weg zu finden, sollte ein generelles Anliegen aller Vereine mit Jugendarbeit sein, verkörpert durch Trainer, Betreuer, begleitende Helfer. Absprachen oder Programme mit festen Regeln können ein Erfolg versprechender Ansatz sein.

Hermann Thöle

Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF
 **Wiegmann**
UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



LIKÖR- UND SPIRITUOSEN-SPEZIALITÄTEN
SEIT ÜBER 80 JAHREN



FABRIK-SHOP-PROBEN-EVENTS-SPIRITUOSEN-LIKÖRE-WEINE

Wollbrink GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Straße 17-21 · 49593 Bersenbrück
Telefon: +49 5439 9439-0 · Fax: +49 5439 9439-933 · info@wollbrink-spirituosen.de

www.wollbrink-spirituosen.de